

Anna Herrmann wurde 1998 in Leipzig geboren. Ihren ersten Cellounterricht erhielt sie im Alter von fünf Jahren in der Klasse von Helga Kaufmann. Von 2014 bis 2017 war Anna Jungstudentin in der Klasse von Anna Niebuhr an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-Bartholdy" Leipzig.

Seit 2017 studiert sie in der Klasse von Prof. Peter Bruns in Leipzig. Außerdem studiert sie seit 2018 mit ihrem Streichquartett „Gyldfeldt Quartett“ an der der Escuela Superior de Música Reina Sofía Madrid in der Klasse von Günter Pichler.

Sie erhält regelmäßig Kammermusikunterricht von Prof. Frank Reinecke (Vogler Quartett).

Außerdem bekam sie wichtige Impulse von Wen-Sinn Yang, Yves Sandoz, Eberhard Feltz, Gerald Fauth, Caspar Frantz, Anne-Katrin Lindig, Dirk Mommerz und Norman Fischer.

Anna Herrmann ist Bundes-Preisträgerin im Wettbewerb „Jugend Musiziert“ und erhielt 2016 einen Förderpreis beim enviaM Wettbewerb. Im Jahr 2015 hatte sie ihr Konzertdebüt mit den Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera unter der Leitung von Thomas Wicklein, mit welchen sie in den Folgejahren mehrmals als Solistin konzertierte.

Anna Herrmann ist Stipendiatin von "Yehudi Menuhin Live Music Now", außerdem war sie 2018 Stipendiatin des "Bayreuth Stipendiums" vom Richard Wagner Verband.

Anna Herrmann spielt auf einem Violoncello von Tobias Gräter, 2011.